

Johannes Kirnberger  
Dorfstr. 39a

83229 Aschau-Sachrang  
Mail: [hans.kirnberger@alpinfoto.net](mailto:hans.kirnberger@alpinfoto.net)

Büro des Oberbürgermeisters  
E-Mail: [buero.ob@muenchen.de](mailto:buero.ob@muenchen.de)  
Marienplatz 8  
80331 München

Ihre Ansprache zum Holocaust-Gedenktag, 25.1.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

Ihre Ansprache anlässlich des Holocaust-Gedenkstages am 25.1.2023 in München veranlasst mich, einen offenen Brief an Sie zu verfassen.

Dieser historische Tag verdient Respekt gegenüber den Opfern und Zurückhaltung in der Rhetorik. Diesem Anspruch wurden Sie nicht gerecht.

In Ihrer beinahe 7-minütigen Rede verwenden Sie einen erheblichen Teil darauf, um sogenannte Verschwörungstheoretiker, Impfgegner und Querdenker als Feinde der Demokratie zu diffamieren.

In meiner Wahrnehmung instrumentalisieren Sie dabei einen historischen Gedenktag für Ihre persönliche Auseinandersetzung zwischen Ihnen und dem Widerstand gegen die Coronamaßnahmen in den letzten drei Jahren. Mit diffamierenden Schlagworten versuchen Sie einmal mehr, jegliche Berechtigung dazu zu diskreditieren.

Im weiteren Verlauf Ihrer Rede treten Sie für eine wehrhafte Demokratie und für den Schutz von Minderheiten und Andersgläubigen ein. Ist das wirklich Ihr Anliegen?

Erinnern wir uns. Im Dezember 2020 sowie bis Februar 2021 wurde das Demonstrationsrecht, Artikel 8, Grundgesetz, mehrmals schwer beschädigt, da Demonstrationen nur unter unsäglichen Bedingungen wie Begrenzung der Teilnehmerzahl, Maskenpflicht im Freien, Abstandsgebot im Freien und massivster Polizeipräsenz stattfinden durften.

Im Dezember 2021 hat München über sogenannte Allgemeinverfügungen Spaziergänge gegen Coronaauflagen verboten. Auch hier wurden mit unverhältnismäßiger Polizeipräsenz Menschen eingeschüchtert, ja stundenlang eingekesselt und Ihrer Freiheit beraubt.

Sehr geehrter Herr Reiter, eine wehrhafte Demokratie sieht anders aus.

Begriffe wie Verschwörungstheoretiker und Impfgegner sind abwertend, verallgemeinernd und leisten einer offenen Diskussion keinen Dienst.

Darüber hinaus hat sich so manche Vermutung der sogenannten Querdenkerszene als wahr herausgestellt: Impfausweise, Impfpflicht und die Ausgrenzung Ungeimpfter waren bis vor wenigen Wochen Bestandteil des täglichen Lebens einzelner Bevölkerungsgruppen (Impfpflicht Gesundheitswesen, Duldungspflicht bei Soldaten). Es handelt sich hierbei um Minderheiten, welche Sie vorgeben, schützen zu wollen.

Gründe sich nicht gegen das Coronavirus impfen zu lassen gab es bereits sehr frühzeitig. Die zunehmenden Berichte über Impfschäden in der Tagespresse geben den Menschen recht, welche davor gewarnt hatten.

Eine Linksammlung hierzu findet sich am Ende meines Schreibens.

Sie wenden sich gegen Rassismus, gegen Hass und Hetze. Darf ich Sie daran erinnern, dass Sie den Chefdirigenten der Münchner Philharmoniker, Valery Gergiev, Ende Februar 2022 entlassen haben. Der Grund: Er habe sich trotz Aufforderung, nicht eindeutig und unmissverständlich vom Krieg gegen die Ukraine distanziert.

Ich frage Sie: Wie hätte denn diese Distanzierung aussehen sollen? Verlangen Sie von einem Künstler, sich von seiner Heimat zu distanzieren, ja seine Heimat zu verraten?

Für das Engagement von Herrn Gergiev standen künstlerische Gründe im Vordergrund (SZ), die politische Haltung war bei seiner Anstellung 2014 bekannt.

Handelt es sich hierbei nicht auch um Ausgrenzung, um Diskriminierung, um Rassismus?

Ob Rechtsanwalt Markus Haintz, Veranstalter der Demonstration am 9. November diesen Termin für eine Kundgebung gewählt hat, um zu provozieren, kann ich nicht beurteilen.

Die Veranstaltung wurde jedoch bereits im Vorfeld von der SZ in abwertender diffamierender Weise "verbrannt" und vom Veranstalter eigenverantwortlich abgebrochen.

Ich möchte dennoch darauf hinweisen, dass für den 9. November kein generelles Versammlungsverbot gilt.

Das zentrale Thema bei Demonstrationen gegen die Coronamaßnahmen war die Verteidigung der durch das Grundgesetz garantierten Grundrechte. Die Menschen gingen für ihre Kinder, für ihre Familien, Freunde und Kollegen und auf die Straße.

Nach drei Jahren desaströsem Pandemiemanagement durch die verantwortlichen Regierungen wissen wir: Die Demonstrationen waren berechtigt, die Schäden, welche die Maßnahmen angerichtet haben, sind noch nicht annähernd aufgearbeitet. Schulschließungen, Lockdowns, Hass, Hetze und Diskriminierung von Ungeimpften haben in der Gesellschaft schwere Schäden verursacht. Hilfe für Impfgeschädigte kommt nur schleppend in Gang, die Betroffenen werden vielfach allein gelassen. Es wird Jahre dauern bis sich die Menschen davon erholen.

In der Politik beginnt ein zaghaftes Einlenken. Medien und Politiker gestehen Fehler ein, bisher noch vereinzelt, doch es werden jeden Tag mehr.

In meiner Wahrnehmung wollen Sie sich zu diesen Fehlern nicht bekennen, noch nicht. Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu den letzten gehören, welche die Spaltung, Hetze und Diffamierung Andersdenkender eingestehen.

Auf einer Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus ist jedenfalls kein Platz für die Diffamierung Andersdenkender, insbesondere nicht durch einen Oberbürgermeister.

Der Brief wird in den gängigen sozialen Medien veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Kirnberger

Linksammlung zu Impfnebenwirkungen und Schäden:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus239468321/Corona-Impfung-mit-AstraZeneca-Ein-Pieks-der-ihr-Glueck-zerstoerte.html?icid=search.product.onsitesearch>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus229668113/32-Jahre-alt-geimpft-gestorben-ist-AstraZeneca-schuld.html>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus242850955/Impfschaeden-Es-ist-offensichtlich-dass-die-eine-Hand-nicht-weiss-was-die-andere-tut.html?icid=search.product.onsitesearch>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus241385073/mRNA-Impfstoffe-Dass-die-Hersteller-die-Daten-nicht-herausruecken-ist-nicht-zu-rechtfertigen.html>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus239736199/Corona-Impfung-2-5-Millionen-Patienten-meldeten-Nebenwirkungen-in-Deutschland.html>